

### 24.3. | Gebet in der Corona-Krise

Herr, Du Gott des Lebens,  
betroffen von der Corona-Epidemie kommen wir zu Dir.  
Wir beten für alle, deren Alltag jetzt massiv belastet ist  
und bitten um Heilung für alle Erkrankten.  
Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.  
Tröste jene, die jetzt trauern, weil sie Tote zu beklagen haben.

Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie,  
und allen Pflegenden Kraft in ihrer extremen Belastung.  
Gib den politisch Verantwortlichen Klarheit für richtige Entscheidungen.  
Dankbar beten wir für alle, die mit ihren vielfältigen Diensten  
die Versorgung und Sicherheit unseres Landes aufrechterhalten.  
Wir beten für alle, die in Panik sind oder von Angst überwältigt werden.

Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden erleiden oder  
befürchten.  
Besonders denken wir an Personen und Orte, die unter Quarantäne  
stehen,  
und an alle, die sich einsam fühlen und niemanden an ihrer Seite  
haben.  
Heiliger Geist tröste die alten und pflegebedürftigen Menschen,  
berühre sie mit Deiner Sanftheit und gib ihnen die Gewissheit,  
dass wir trotz allem miteinander verbunden sind.

Von ganzem Herzen bitten wir, dass die medizinischen Einrichtungen  
auch weiterhin den übermäßigen Anforderungen entsprechen können.  
Wir beten, dass die Zahl der Infizierten und Erkrankten abnimmt  
und hoffen auf eine baldige Rückkehr zur vertrauten Normalität.  
Sehnsuchtsvoll bitten wir um eine weltweite Eindämmung der Krank-  
heit.



Guter Gott, mache uns dankbar für jeden Tag, den wir gesund verbringen.

Lass uns nie vergessen, dass unser Leben ein zerbrechliches Geschenk ist.

Wir sind sterbliche Wesen und müssen unsere Grenzen akzeptieren. Du allein bist ewig, Ursprung und Ziel von allem – immer liebend. Gemeinsam und im Vertrauen auf Deine Hilfe werden wir die Krise bestehen.

Jesus, Du Herr und Bruder aller Menschen,  
Deine Gegenwart vertreibt jede Furcht, sie schenkt Zuversicht und macht uns offen füreinander – aufmerksam und achtsam. Dein Herz ist gütig und demütig, eine erfrischende Quelle des Friedens. Jesus, wir vertrauen auf Dich!

Heilige Maria, Mutter unseres Herrn, und alle heiligen Frauen und Männer,  
Nothelfer und Schutzpatrone unseres Landes, bittet für uns!  
Amen.

Gebet von Bischof Hermann Glettler, Diözese Innsbruck

Mit freundlicher Genehmigung der Diözese Innsbruck.

